**Zeitschrift:** Der neue schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

**Band:** 2 (1800)

**Artikel:** An den Bürger Reinhard, bevollmächtigen Minister der fränkischen

Republik, bey seiner Durchreise in Luzern

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-542952

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ten, noch 57 Juch. Land, ist für 24276 Fr. gewerthet und erträgt 698 Fr. Es zeigen sich keine besondern Sindernisse wider die Versteigerung dieses Guts.

Das Schloß zu Peterlingen, mit allen seinen Nesbengebäuden und 25 Juch. Baumgarten, nebst 14 Juch. Acker: ist zu 127,200 Fr. angesezt und erträgt 1522 Fr. Zins. Unter den Nebengebäuden besindet sich auch ein schönes Kornmagazin, das einzig schiekliche in jener Gegend. Zwar besindet sich die Nation nicht im Fall, Magazine zu bedürsen; allein wenn dieselbe einst wieder selbstständig werden soll, so sind ihr Kornmagazine unentbehrlich und daher sollte dieses leere aber geräumige Magazin vom Verkauf ausgenommen werden. Das übrige dieses Domaines aber ist zu veräussern, besonders wenn es seine etwas hohe Schazung erreicht.

Im Diftrift Romont:

Zum Schloß Romont gehöriges Mattland 38 Juch. ist für 4270 Fr. geschäft und erträgt 236 Fr. Die Veräusserung dieses Grundstücks hat keine besondern Hindernisse, in so fern sein Erlos dem wahren Werth naher kommt, als es die Schazung ist.

Das Schioß und Guter zu Sarvagnier, hat nebst mehrern Nebengebauden 34 Juch. Land, ist für 20143 Fr. geschätt und trägt 868 Fr. Zins. Die Gebäude erfodern namhafte Verbesserungen, die die Nation nicht leicht übernehmen kann, als mag die Versteisgerung statt haben.

3m Diftritt Biflisburg:

Das Schleß und Guter zu Wiststdurg, hat nebst mehrern Nebengebäuden 78 Juch. Landes, ist für 61760 Fr. geschäft und trägt den beträchtlichen Zins von 3234 Fr. Mit besonderm Bortheil können wahrsscheinlich die vom Schloß entsernten einzelnen Grundsstücke veräussert werden; dagegen ist das Schloß selbst mit demsenigen Einschlag Landes, der die römischen Alterthümer enthält, theils wegen guter Verpachtung, seiner vortheilhaften Lage und der merkwürdigen Altersthümer wegen für die Ration benzubehalten.

Das Schloß und die Guter zu St. Aubin. Rebst mehrern Rebengebauden gehört auch eine Mühle zu diesem Schloß nebst 45 Juch. Land. Das Ganze ist für 68,284 Fr. geschätt und erträgt 2402 Fr. Der Unterhalt der Gebäude ist etwas kostbar und die Verssteigerung soll einen guten Erios hoffen lassen.

In Diftritt Murten.

Das Schloß und Die Guter zu Murten, hat nebft michern Nibengebauden und Garten, 26 Juch, Wie-

fen, ist für 10500 Fr. geschätt und erträgt 280 Fr. Das Schloß selbst ift nicht mehr bewohnbar; es jou ein guter Erlos zu hoffen senn.

3m Diffritt Boll:

Das Schloß und die Güter zu Boll, hat nebst mehreten Nebengebäuden 52 Juch. QBiesen, und eine Alp
von 37 Juch. Das Ganze ist für 63000 Fr. geschätt
und erträgt 1529 Fr. Das Schloß seitst ware nur um
zu niedern Preis verkäusich, und kann einst zu einer öffentlichen Anstalt dienen: die Alp darf nicht veräussert
werden, ohne die Nation ihres besten Eigenthums zu
berauben; daher rath die Commission dieses ganze Gut
benzubehalten.

Im Diffrift Rue.

Das Schloß und die Güter zu Rue, soll 2 Mühlen, mehrere Gärten, und 34 Juch. Land enthalten, ist für 11464 Fr. geschätzt und erträgt 283 Fr. Wann der Erlös gut ist, so ist die Beräusserung nicht besonders nachtheitig.

(Die Fortf. folgt.)

## Mannigfaltigfeiten.

Un den Bürger Reinhard, bevollmächetigten Minister der franklichen Republik, ben seiner Durchreise in Luzern.

1 (18. Oft. 1800.)

Warum fo fpat? Berweltte nicht unfrer Gegend Schönheit fur den Wand'rer?

Der Winter starrt , Schon frostig auf Pilat's Felsen, An des Rigis Alpen.

Entfleidet stehn Des lachenden Schmucks die Soben Um das holde See- Thal.

Aber laßt es, daß die Gegend Nicht zu Freuden locke! Treue Freundschaft wohnt in unsern Manern Für willsomnne Gäste, Die mit dem Besuch und ehren. — Was die treue Freundschaft spendet, Und republikan'scher Sinn, Das genügt, Dir, Eder!